

Informationen für Eltern und Schüler

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das Sozialpraktikum :KIRCHE wird im kommenden Schuljahr im o.g. Zeitraum durchgeführt.

Allgemeine Informationen

- Das Praktikum, welches in der 9. Klasse zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien stattfindet, umfasst 15 Zeitstunden, aufgeteilt auf mindestens 5 Tage. Als Zeitausgleich findet im 1. Quartal des zweiten Schulhalbjahres (05.02.-20.04.2018) kein schulischer Religionsunterricht statt.
- Ziel des Praktikums ist es, **Einblicke vor allem in das soziale Engagement der Kirchen** zu vermitteln und aufgrund eigener Erfahrungen eine kritisch-produktive Auseinandersetzung zu ermöglichen.
- Alle Teilnehmenden sollen ein bzw. mehrere Berufsfelder innerhalb einer **evangelischen oder katholischen Gemeinde** bzw. **kirchlichen Einrichtung** kennen lernen sowie ihre Erfahrungen in einer Berichtsmappe dokumentieren und kommentieren - sie stellen die **kirchliche Einrichtung**, die Tagesabläufe und die gesellschaftliche Bedeutung der kennengelernten Aufgabe(n) aus ihrer Sicht dar.
- Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung. Das Praktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar; eine Vergütung entfällt daher.
- Das Führen von Kraftfahrzeugen jeglicher Art während des Schülersozialpraktikums ist untersagt. Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes finden Anwendung. Die Praktikantin/der Praktikant hat die Einrichtungsordnung, die geltenden Unfallbestimmungen sowie ggf. die Bestimmungen des Datenschutzes der jeweiligen Einrichtung zu beachten.

Termine

- Grundsätzlich soll sich jede Schülerin/jeder Schüler selbstständig um einen Praktikumsplatz bei einer kirchlichen Einrichtung bemühen. Da die Zahl der Praktikumsplätze begrenzt ist, empfehlen wir eine **frühzeitige** Bewerbung. **Der früheste Termin für den Beginn des Praktikums ist der Monat, in dem die Herbstferien beginnen.**
- Das Formblatt „**Bestätigung des Praktikumsplatzes :Sozialpraktikum KIRCHE | Stufe 09** mit den Angaben zur Gemeinde bzw. kirchlichen Einrichtung sollte **noch im Laufe der Klasse 08**, muss **spätestens aber bis zum Beginn der 9. Klasse** bei den jeweiligen Religionslehrerinnen bzw. -lehrern abgegeben werden.
- Falls eine gesundheitsamtliche Belehrung oder Untersuchung nötig ist (z.B. bei Praktika in Tageseinrichtungen für Kinder und in Kinderheimen), muss diese bis zum **Beginn der Herbstferien** erfolgen.
- Am Ende des Praktikums müssen die Praktikumsmappen eine Woche vor den Weihnachtsferien, (14.12.2018), **spätestens – dieses aber nur auf begründeten Antrag hin - am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien** (20.12.2018) in gedruckter Form bei den Kurslehrerinnen bzw. -lehrern abgegeben werden, die diese beurteilen. Die Note für die Praktikumsmappe fließt zu 50% in die Religionsnote für das zweite Halbjahr ein.

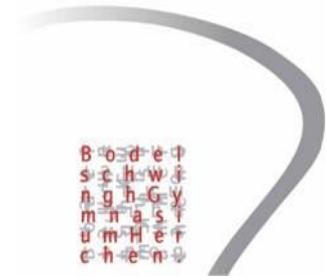
Mit freundlichen Grüßen

Dr. Judith Pschibille – Schulleiterin

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

 kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

 ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
straub@bgh-windeck.de



Sozialpraktikum :KIRCHE | Stufe 09

[15.10.- 14.12.2018]

Rückantwort

An die Religionslehrerin bzw. den Religionslehrer

Die Information über das **:Sozialpraktikum KIRCHE | Stufe 09 am BGH** haben wir / habe ich erhalten.

Name, Vorname (der Schülerin/des Schülers):	Name (der/des Erziehungsberechtigten):

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

 **kath. Religion - CARITAS:** Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

 **ev. Religion - DIAKONIE:** Herr Straub
straub@bgh-windeck.de

Information für Gemeinden bzw. kirchliche Institutionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit 2015 führen wir das **:Sozialpraktikum KIRCHE | Stufe 09** an unserer Schule durch und freuen uns, dass Sie uns dabei unterstützen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsbildung unserer Schülerinnen und Schüler, indem sie ihnen ermöglichen, zu erkennen, welche gesellschaftstragenden Aufgaben die Kirchen übernehmen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den bei uns Lernenden die Möglichkeit geben, ein Stück Kirchenwirklichkeit im Rahmen eines Sozialpraktikums kennenzulernen. Hierbei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler los-, aber nicht alleine lassen.

- Die Schülerinnen und Schüler sollen **15 Stunden** - aufgeteilt auf mindestens 5 Tage - praktisch eingesetzt werden.
- Sie sollen sich in einer neuen Umgebung mit neuen Aufgaben zurechtfinden, sich bewähren, sich gebraucht fühlen, sinnvolle Aufgaben bewältigen und mit anderen Menschen umgehen lernen. Gleichzeitig soll das Praktikum den Schülern helfen, ihre Fähigkeiten und Neigungen besser kennen zu lernen. Wir sind sicher, dass die Erfahrungen aus diesem Praktikum schulisches Lernen ergänzen und beleben werden.
- Das Praktikum wird im Unterricht vor- und nachbereitet. Die Schülerinnen und Schüler sollten während des Praktikums - nach Möglichkeit - **verschiedene Berufsfelder innerhalb der Gemeinde oder kirchlichen Einrichtung** kennen lernen. In einer **Berichtsmappe** dokumentieren und kommentieren sie ihre Erfahrungen. Sie stellen die Gemeinde bzw. Einrichtung, die Tagesabläufe und die Funktionszusammenhänge aus ihrer Sicht dar.
- Das Praktikum ist eine **schulische Veranstaltung**. Die Teilnahme unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung. Das Praktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar; eine Vergütung entfällt daher.
- **Das Führen von Kraftfahrzeugen** jeglicher Art während des Schülersozialpraktikums **ist untersagt**. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes Anwendung finden. Bitte informieren Sie die Praktikantinnen bzw. Praktikanten zu Beginn ihrer Tätigkeit über die Einrichtungsordnung, die geltenden Unfallschutzbestimmungen sowie ggf. über die Bestimmungen des Datenschutzes Ihrer Einrichtung.

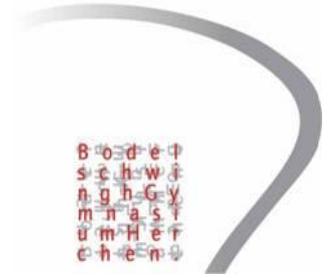
Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Fragen entstehen oder Probleme auftauchen. Sie erreichen uns vormittags in der Schule, ansonsten unter den angegebenen E-Mail-Adressen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Judith Pschibille – Schulleiterin

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

☀ kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

☒ ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
straub@bgh-windeck.de



Sozialpraktikum :KIRCHE | Stufe 09

[15.10.- 14.12.2018]

Bestätigung des Praktikumsplatzes

Bezeichnung der Kirchengemeinde bzw. der kirchlichen Einrichtung:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner: Telefon: E-Mail	

Praktikantin / Praktikant (Name)	
Religionslehrerin / Religionslehrer (Name)	

Einsatzbereich (Kurzbeschreibung):	
------------------------------------	--

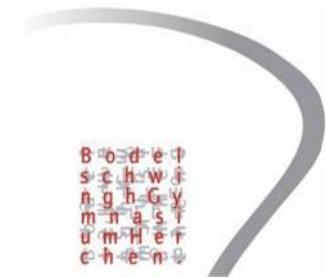
[Datum]

[Stempel und Unterschrift]

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

☀ kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

☰ ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
straub@bgh-windeck.de



Sozialpraktikum :KIRCHE | Stufe 09

[15.10.- 14.12.2018]

Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum

Hiermit bestätigen wir, dass die Schülerin / der Schüler

Name, Vorname

im o.a. Zeitraum am **:Sozialpraktikum KIRCHE | Stufe 09** teilgenommen und in dieser Zeit insgesamt 15 Stunden abgeleistet hat.

Bezeichnung der Kirchengemeinde bzw. der kirchlichen Einrichtung:	
Postanschrift:	
Ansprechpartner: Telefon: E-Mail	

[Datum]

[Stempel und Unterschrift]

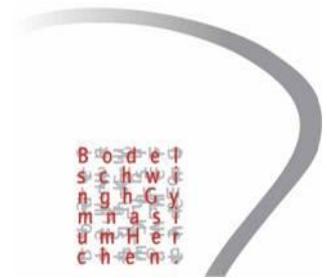
Ihre Rückmeldung ist uns wichtig! Deshalb bitten wir Sie, außer dieser Teilnahmebestätigung auch eine kurze Beurteilung **(Formular Beurteilung)** vorzunehmen.

Vielen Dank!

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

 kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

 ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
straub@bgh-windeck.de



Sozialpraktikum :KIRCHE | Stufe 09

[15.10.- 14.12.2018]

Beurteilung der Praktikantin/des Praktikanten

[Orientierung an Schulnoten]

5	4	3	2	1
↓	↙	↔	↘	↑

Auftreten

1. Umgangsformen					
2. Pünktlichkeit					
3. Angemessenes Erscheinungsbild					

Einsatzwille

1. Interesse und Leistungsbereitschaft					
2. Konzentration und Durchhaltevermögen					
3. Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit					

Arbeitsverhalten

1. Erledigung praktischer Aufgaben					
2. Lern- und Merkfähigkeit					
3. Ordnung (am Arbeitsplatz)					

Zusammenarbeit

1. Teamfähigkeit					
2. Konflikt- und Kritikfähigkeit					
3. Kommunikationsfähigkeit					

Lern- und Arbeitstechniken

1. Auffassungsgabe					
2. Strukturieren von Arbeitsabläufen / (handwerkliches) Geschick					

[evtl. weitere Bemerkungen]

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel [Praktikumsstelle]

Ansprechpartner am Bodenschwingh-Gymnasium Herchen:

kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
 altenrath@bgh-windeck.de

ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
 straub@bgh-windeck.de

Informationen zum Praktikum und zur Praktikumsmappe

1. Ansprechpartner für dein Praktikum ist deine Religionslehrerin bzw. Religionslehrer

Bitte informiere sie / ihn deutlich vor Praktikumsbeginn über deinen Praktikumsplatz (Formular 03 „Bestätigung des Praktikumsplatzes“). Im Verlauf der ersten oder zweiten Woche des Praktikums nimm bitte Kontakt zu ihr / ihm auf (in der Regel über Office 365), um ganz kurz von deinen ersten Erfahrungen im Praktikum zu berichten.

2. Die Praktikumsmappe

Für die Mappe sind die aufgeführten Punkte verbindlich; du kannst und solltest darüber hinaus in der Mappe darstellen, was dir an dem Praktikum wichtig ist, was dich beeindruckt hat und was du über die gesellschaftliche Funktion kirchlichen Engagements erfahren hast.

1. Deckblatt: Schülername und Anschrift; Praktikantenplatz; Einrichtungsname und -anschrift; Betreuer im Betrieb; Name der Religionslehrerin/ des Religionslehrers
2. Folgeseite: Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe.
3. Kurzbeschreibung der Kirchengemeinde
4. Meine Aufgabe(n) in der Kirchengemeinde bzw. kirchlichen Institution (An welchen Stellen wurde ich eingesetzt? Was habe ich dort gemacht? usw.)
5. Eigene Eindrücke: Das ist mir wichtig. Das hat mich beeindruckt. ...
6. Gesamtbewertung und Reflexion des Praktikums: Was hat mir der Einsatz gebracht? Wie beurteile ich die Bedeutung kirchlichen Engagements für unsere Gesellschaft?
7. Teilnahmebescheinigung mit Beurteilung durch die Kirchengemeinde bzw. kirchlichen Institution

Die eigenständige Leistung bei der Erstellung der **computergeschriebenen** Praktikumsmappe muss deutlich zu erkennen sein. Die Rechtschreibung und der Satzbau sollten überprüft und einer 9. Klasse angemessen sein.

Bitte die einzelnen Textblätter **nicht** in Prospekthüllen einlegen!

Die Mappe soll den Umfang von 5 Seiten (Textbereich; Punkte 3-6 s.o.) nicht überschreiten.

Vorgegebener **Satzspiegel**:

- Computer ARIAL Schriftgrad 11
- Zeilenabstand 1 ½ - zeilig
- linker Rand: ca. 4 cm, rechter Rand ca. 2,5 cm
- rechter, oberer und unterer Randabstand: ca. 2 cm

Der Gesamteindruck aus Praktikumsmappe, evtl. Rückmeldungen des Betriebes und die Beurteilung hinsichtlich deines Engagements sowie deiner Zuverlässigkeit in der Vorbereitung des Praktikums werden durch die Religionslehrerin / den Religionslehrer zu einer Note zusammengefasst, wobei die Praktikumsmappe die entscheidende Rolle spielt. Die Note für das Praktikum geht zu 50% in die Halbjahresnote 9.2 ein.

Die Praktikumsmappe ist eine Woche vor den Weihnachtsferien bei deiner Religionslehrerin / deinem Religionslehrer abzugeben. Danach eingereichte Mappen werden nicht mehr angenommen und mit „ungenügend“ benotet.

Eine Verlängerung der Abgabefrist bis zum vorletzten Tag vor den Weihnachtsferien [10:00 Uhr] ist nur möglich, wenn ein rechtzeitig gestellter schriftlicher Antrag, der eine nachvollziehbare Begründung enthält, vorliegt. Dieser ist an deine Religionslehrerin / deinen Religionslehrer zu richten.

Bei einer Erkrankung unmittelbar vor dem Abgabetermin muss ein ärztliches Attest beigebracht werden.

Wende dich in diesem Fall frühzeitig an deine Religionslehrerin / deinen Religionslehrer.

Wir wünschen dir im Sozialpraktikum vielfältige Erfahrungen und interessante Einblicke.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Judith Pschibille – Schulleiterin

Ansprechpartner am Bodelschwingh-Gymnasium Herchen:

 kath. Religion - CARITAS: Frau Altenrath
altenrath@bgh-windeck.de

 ev. Religion - DIAKONIE: Herr Straub
straub@bgh-windeck.de

Beurteilungsbogen

	▶ Sozialpraktikum :Kirche Stufe 09		
Datum:	Praktikumsmappe, Name: _____	max. Punktzahl	erreichte Punktzahl
▶ GESAMTERGEBNIS IN PUNKTEN (VERSTEHENS- UND DARSTELLUNGSLEISTUNG)		60	
▶ NOTE (ggf. mit Tendenz)		→	
1.1 Die Schülerin/ der Schüler ...			
1	hat sich termingerecht um einen geeigneten Praktikumsplatz im Bereich der Ev. Landeskirche oder der Katholischen Kirche gekümmert und das Formular "Bestätigung des Praktikumsplatzes" noch vor den Herbstferien abgegeben [+3 bis -5 Punkte]	3	
2	hat die Praktikumsmappe vollständig und termingerecht abgegeben [J oder N]	J	
▶ Punktzahl Bewerbungsverfahren und Umgang mit Terminen		3	
1.2 Die Schülerin/ der Schüler ...			
1	hat die Praktikumeinrichtung kurz beschrieben	6	
2	hat die Aufgabe(n) in der Einrichtung angemessen dargestellt ("An welchen Stellen wurde ich eingesetzt? Was genau habe ich dort gemacht?" usw.)	10	
3	hat eigene Eindrücke wiedergegeben: ("Das ist mir wichtig. Das hat mich beeindruckt. ...")	6	
4	hat eine Gesamtbewertung und Reflexion des Praktikums vorgenommen: ("Was hat mir der Einsatz gebracht? Wie beurteile ich die Bedeutung kirchliches Engagement für unsere Gesellschaft insgesamt?")	10	
▶ Punktzahl Inhalt		32	
1.3 Die Schülerin/ der Schüler ...			
1	hat ein Deckblatt gestaltet und sich dabei an den Vorgaben orientiert: Impressum (Schülername und Anschrift; Praktikantenplatz; Einrichtungsname und -anschrift; Betreuer/in im Betrieb; Name der/des Religionslehrerin/Religionslehrers); beurteilungsrelevant ist die Vollständigkeit der Angaben sowie die optische Gestaltung (Aufteilung der Informationen auf dem+B34 Deckblatt)	5	
2	hat auf der Folgeseite ein exaktes (!) Inhaltsverzeichnis mit Seitenangabe entsprechend den Punkten 1.2.1-4 erstellt bzw. mithilfe des Schreibprogramms automatisch erstellen lassen	5	
3	hat die Mappe den Vorgaben gemäß formatiert: Computer ARIAL Schriftgrad 11, Zeilenabstand 1 ½ - zeilig, linker Rand: ca. 4 cm, rechter Rand ca. 2,5 cm, rechter, oberer und unterer Randabstand: ca. 2 cm	5	
4	und die Regeln der deutschen Sprache beachtet (Sb, R, Z)	5	
▶ Punktzahl Formatierung und Darstellung		20	
1.4 Teilnahmebescheinigung mit Beurteilung durch den Betrieb		5	
▶ Datum, KurslehrerIn			
▶ Leistungsnoten (Punkte)			
1+ (60-58), 1 (57-55), 1- (54-52), 2+ (51-49), 2 (48-46), 2- (45-43), 3+ (42-40), 3 (39-37), 3- (36-34), 4+ (33-31), 4 (30-28), 4- (27-25), 5+ (24-21), 5 (20-17), 5- (16-13), 6 (12-0)			